



Der 30. Landeswettbewerb "Jugend forscht" fand am 25./26. März volligital statt. Drei Projektgruppen unserer Schule, die jeweils einen der Regionalsiege errungen hatten, nahmen an der Landesrunde teil. Sie alle dürfen sich über Preise und Sonderpreise freuen.

Leonie Wiebel, Klara Fischer und Mathilda Bauer starteten im Fachgebiet Chemie der Sparte "Schüler experimentieren" mit ihrem Projekt "Wie kann man mit vorhandenen Ressourcen aus Salzwasser Trinkwasser herstellen?". Sie errangen einen 2. Preis und den Sonderpreis des Fördervereins des Carl-Zeiss-Gymnasiums Jena.

Tino Krosch startete im Fachgebiet Technik der Sparte "Schüler experimentieren" mit seinem Projekt "Visor - Mobile Datenbrille für die Messwertdarstellung". Er wurde mit dem Landessieg für das beste interdisziplinäre Projekt ausgezeichnet und erhielt den Sonderpreis des Landespatenunternehmens.

Tom Bärschneider, Loris Linke und Constantin Moecke starteten im Fachgebiet Physik der Sparte "Jugend forscht" mit ihrem Projekt "Herstellung, Optimierung und Untersuchung von lumineszierenden Solarkonzentratoren". Sie errangen einen 3. Preis und den Sonderpreis Energiewende.

Wir gratulieren unseren jungen Forscherinnen und Forschern!

Die Siegerehrung sowie der virtuelle Ausstellungsrundgang können unter jungforscher-thueringen.de angesehen werden.